

## 27. GENERALVERSAMMLUNG

### 31. März 2026

## PROTOKOLL

---

Datum	Dienstag, 31. März 2026
Zeit	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Stiftung Phönix, Altdorf

### Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Genehmigung Protokoll GV 2025
4. Genehmigung der Jahresberichte
  - a. Fachbereich Menschen im Alter
  - b. Fachbereich Menschen mit Behinderung
  - c. Fachbereich Kinder und Jugendliche
5. Jahresrechnung 2025
  - a. Präsentation
  - b. Bericht Kontrollstelle
  - c. Genehmigung und Déchargeerteilung Vorstand
6. Mutationen / Wahlen
7. Mitgliederbeiträge 2026
8. Budget 2026
9. Ziele, Aktivitäten 2026
10. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

---

### 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Präsident Engelbert Zurfluh begrüsst alle Anwesenden zur 27. Generalversammlung ARTISET Uri.

Speziell begrüsst er:

- Landammann Christian Arnold, Vorsteher GSUD
- Peter Horat - UBA
- Beat Planzer, Fachstelle Heime, Amt für Gesundheit
- Linus Epp - für die Presse
- Willi Beeler – Pro Infirmis
- Louis C. Khunti - alliance care

Für die GV entschuldigt haben sich folgende Personen und Verbände:

- Thomas Kenel – Stiftung Behindertenbetriebe Uri
- Odette Giovanoli - stiftung papilio
- Jank Kees - Alters- und Pflegeheim Rosenberg
- Marika Aschwanden – SRK Uri
- Tania Forrer – Pro Senectute Uri
- Urner Gemeindeverband

Die Traktandenliste wird genehmigt.

---

### 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler wird Elmar Reinhardt vorgeschlagen und gewählt.

20 Teilnehmende sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr sind 11 Stimmen.

---

### 3. Genehmigung Protokoll GV 2025

Das Protokoll der GV vom 7. April 2025 wird genehmigt und der Erstellerin verdankt.

---

### 4. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte 2025 wurden auf der Homepage veröffentlicht. Auf das Verlesen der einzelnen Berichte wird verzichtet.

#### a. Fachbereich Menschen im Alter

Engelbert Zurfluh fasst die wichtigsten Punkte aus den Jahresberichten 2025 zum Verband ARTISET URI und zum Fachbereich Alter (CURAVIVA) zusammen.

#### b. Fachbereich Menschen mit Behinderung

Jasmin Zurfluh begrüsst die Anwesenden und gibt einen Einblick in die Stiftung Phönix.

Da Thomas Kenel abwesend ist, präsentiert Jasmin Zurfluh den Jahresbericht des Fachbereichs Menschen mit Behinderung (INSOS) anhand einer Präsentation.

#### c. Fachbereich Kinder und Jugendliche

Caroline Eschholz stellt ausgewählte Themen des Jahresberichts Fachbereich Kinder und Jugendliche (Youvita) vor.

Die Jahresberichte werden jeweils einstimmig genehmigt und mit Applaus den Erstellern verdankt.

---

---

5.	<p><b>Jahresrechnung 2025</b></p> <p><b>a. Präsentation</b></p> <p>Volker Zaugg stellt die Jahresrechnung 2025 vor. Diese schliesst mit einem Verlust von Fr. -634.25 Das Vermögen per Ende 2025 beträgt Fr. 26'048.15 Die vom Budget abweichenden Positionen werden kommentiert und begründet.</p> <p><b>b. Bericht Kontrollstelle</b></p> <p>Die beiden Mitglieder der Kontrollstelle, Robi Walker und Elmar Reinhardt haben am 6. Februar 2026 die Jahresrechnung geprüft und keine Abweichungen festgestellt. Robi Walker liest den positiven Revisorenbericht in einer humorvollen Reimform vor.</p> <p><b>c. Genehmigung und Déchargeerteilung Vorstand</b></p> <p>Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt und Volker Zaugg verdankt.</p> <p>Die Versammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 einstimmig.</p>
6.	<p><b>Mutationen / Wahlen</b></p> <p>Infolge seiner Pensionierung tritt Robi Walker als Rechnungsrevisor zurück.</p> <p>Die Generalversammlung wählt Felix Müller, Seerose Flüelen, als neuen Rechnungsrevisor.</p> <p>Engelbert Zurfluh dankt Robi Walker für die geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Präsent.</p>
7.	<p><b>Mitgliederbeiträge 2026</b></p> <p>Die Mitgliederbeiträge der ARTISET URI setzen sich zusammen aus einem Sockelbeitrag und einem Bettenbeitrag. Der Sockelbeitrag ist mit Fr. 600.00 festgelegt und bleibt weiterhin bestehen. Der Bettenbeitrag betrug im vergangenen Geschäftsjahr Fr. 25.00. Für das Jahr 2026 wird beantragt, den Bettenbeitrag bei Fr. 25.00 zu belassen.</p> <p>Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.</p>
8.	<p><b>Budget 2026</b></p> <p>Volker Zaugg erläutert das Budget 2026 mit den detaillierten Positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Website wird überarbeitet, was mit höheren Kosten verbunden ist.</li><li>- IG FaGe lanciert gemeinsamen Auftritt. Für die Werbekosten sind CHF 2'500.- budgetiert und für gemeinsame Weiterbildungskurse CHF 2'000.-</li></ul> <p>Das Budget 2026 wird ohne Fragen oder Änderungen einstimmig genehmigt.</p>
9.	<p><b>Ziele, Aktivitäten 2026</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mitwirkung Projekt „Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri“</li><li>- Ausbildungsverbund Pflege HF: Kommunikation, Zusammenarbeit, mehr Studierende</li><li>- Umsetzung Pflegeinitiative: Phase II</li><li>- Lohnvergleich Perinnova: gemeinsame Lohnabelle, Einspringpauschale</li><li>- Gemeinsame Einführung / Schulung Inter RAI LTCF per 01.01.2027</li><li>- Vertiefung Gemeinsamer Einkauf</li></ul>

---

---

10. **Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

---

11. **Verschiedenes**

Artiset Uri hat ein Dankeschreiben vom SRK Uri für den Beitrag von CHF 5'000.- an ein zweites Rollstuhltaxi erhalten. Das Taxi hat im ersten Betriebsjahr bereits eine Fahrleistung von 18'000 km erreicht.

Lehrstellenbesetzung – Selektionsprogramm IG FAGE 2026

12.06.2026 Ausschreibung

03.09.2026 Selektion

Robi Walker bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit während seiner Tätigkeit als Heimleiter der Seerose.

Am Schluss bedankt sich Regierungsrat Christian Arnold für die Offenheit und gute Zusammenarbeit zwischen den Behörden und Artiset Uri. Für die Umsetzung der Pfleginitiative (erste Etappe) habe der Kanton Uri ein grosses Lob seitens Bund erhalten, was ihn besonders freut.

Peter Horat gibt einen Überblick über seine Tätigkeit als Vermittler und Helfer bei UBA.

Anschliessend an die GV lädt die Stiftung Phönix alle Gäste zum Apéro ein.

Ende der Sitzung 17.00 Uhr

---